

# Das größte Rätsel

*Kryon durch Lee Carroll, Mt. Shasta, Kalifornien, USA, 22.6.2019*

*Übersetzung: Wolfgang Süß mit Hilfe von DeepL <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Was folgt, ist die Geschichte eines sehr alten, historischen Bewusstseins des Planeten, das aufgrund der sich entwickelnden Alten Seelen aufzubrechen beginnt. Ich werde diese Botschaft »Das größte Rätsel« nennen.

Es ist eine große Geschichte, wisst ihr? Es ist eine Geschichte des menschlichen Bewusstseins und der Art und Weise, wie ihr denkt und handelt, und es ist eine Geschichte dessen, was bisher in der Geschichte geschehen ist, die sich auf die Wahrnehmung des Schöpfers bezieht.

## Der große Konsens

Es ist doch faszinierend, einen Blick auf die Menschheit zu werfen und zu sehen, woran sie zu bestimmten Zeitpunkten der Geschichte geglaubt hat. Heute, in diesem Moment, besteht ein Konsens darüber, dass die Menschheit im Allgemeinen an ein Leben nach dem Tod glaubt. Statistisch gesehen glauben über achtzig Prozent der Milliarden Menschen, die hier leben, an dieses schwer fassbare Leben nach dem Tod. Dieser Glaube ist also das, was wir intrinsisch oder angeboren nennen. Es ist die instinktive Intuition, mit der man geboren wird. Daher gibt es bereits einen Grundglauben, dass es mehr gibt – mehr als nur die Art von Leben, die ihr hier auf eurem Planeten führt. Es muss etwas geben, das über das hinausgeht, was ihr seht – etwas, das vielleicht multidimensional ist.

Es gibt schließlich auch einen Konsens darüber, dass diese schöpferische Quelle einzigartig ist – *ein* Gott. Dies führt euch zu größeren Fragen über diese einzigartige schöpferische Quelle, die jenseits dessen ist, was ihr sehen könnt, und die in der Lage ist, euch zu

<sup>1</sup> <https://www.deepl.com/translator>  
Englischsprachiges Original-Dokument: [https://www.kryon.com/CHAN2019/k\\_channel19\\_Shasta.html](https://www.kryon.com/CHAN2019/k_channel19_Shasta.html)

erschaffen. Auch für diese Frage gibt es einen Konsens: Fast überall auf diesem Planeten, in allen Glaubenssystemen, gibt es etwas, das größer ist als euer biologischer Körper. Es ist so etwas wie ein »spirituelles Fahrzeug«, in dem ihr fahrt, genannt die Seele, und es ist ewig. Man ist eine Zeit lang hier und geht dann zu etwas anderem über, für immer. Das ist also die allgemeine Prämisse und der Konsens, während ihr hier sitzt, von diesem einzigartigen Schöpfer und der menschlichen Seele.

Interessant ist zu diesem Zeitpunkt jedoch auch, dass ihr behauptet, eine freie spirituelle Wahl zu haben. Diese freie Wahl wird als eine sehr positive Idee gesehen. »Ich habe die freie Wahl«, sagt ihr. »Ich werde nicht zu einem Glauben gezwungen. Ich kann mit meinem eigenen Bewusstsein und meiner Intuition wählen, was ich glauben möchte.« Das klingt in der Tat so positiv und richtig – doch, meine Lieben, statt etwas Positives zu sein, ist es eine Frustration – ein Rätsel. Der Grund? Weil du, alte Seele, hier als Produkt eines historischen niederen Bewusstseins sitzt, das durch den Mangel an spiritueller Logik zu zerbrechen beginnt. Du fängst an, innerhalb dieser neuen, sich entwickelnden Energie Fragen zu stellen. Lass mich das erklären.

Wenn ihr auf diesen Planeten geboren werdet, habt ihr als Kind viele Gelegenheiten, das Rätsel der Schöpfung zu beobachten und zu lernen. Während ihr heranwächst, denkt ihr nicht über große spirituelle Ideen nach, nicht wirklich. Ihr hört vielleicht von ihnen und hört Worte über sie, und vielleicht werden euch sogar Lieder über sie beigebracht, aber ihr denkt nicht intellektuell über die Großartigkeit und die Tiefe der Schöpfung nach, bis ihr volljährig werdet. Bis man in der Lage ist, selbst logische Fragen zu stellen, hat man ein einfaches und sehr überzeugendes Modell, das man um sich herum erlebt. Es ist nicht unbedingt ein spirituelles Modell, aber es ist ein Modell für etwas Ähnliches. In dieser Kultur nennen wir es den Weihnachtsmann-Effekt.

## Der Weihnachtsmann-Effekt

Der Weihnachtsmann ist ein allsehendes und allwissendes, wohlwollendes Wesen, das dich kennt. Es ist ein Mann (natürlich – genau wie Gott), der weiß, wo du wohnst und ob du gut oder böse bist. [*Gelächter*] Ich habe recht, weißt du? Das ist das Modell des Weihnachtsmannes, und je nachdem, was du als Kind tust, gibt es Geschenke für dich oder keine Geschenke. Das ist also schon mal die Ausgangslage. Hier gibt es eine unsichtbare Kraft, die weiß, wer du bist, die dich ständig beobachtet und die bereit ist, dein Verhalten zu beurteilen – ob du gut oder schlecht bist, ob du Geschenke bekommst oder nicht.

Diese Prämisse wird während des Aufwachsens jahrelang erlebt und gelebt, und das Kind glaubt sie. Es nimmt sie vollständig wahr. Außerdem gibt es in dieser großen Illusion

oft eine Reihe von liebenden Eltern, die sie unterstützen. Sie sind es, die diese Illusion weiter aufrechterhalten, weil es Spaß macht und weil es Überraschungen, Liebe, Glück, Tradition und Familienzufriedenheit geben kann. Das ist der Weihnachtsmann-Effekt.

Wenn man etwa sieben Jahre alt ist oder ein bisschen später, kommt die Wahrheit oft ans Licht. Man ist alt genug, um einen eigenen, beginnenden Verstand zu haben, und schließlich erkennt man die Täuschung, akzeptiert sie als Spaß und fährt dann fort, sie auch für seine Kinder zu fördern. Aber dann geschehen einige interessante Dinge: Die Jahre zwischen sieben und zehn oder elf (je nach Kind und Geschlecht) sind sehr interessant. Denn hier *verfestigt* sich das Rätsel. Ich werde euch sagen, was passiert.

## Das Rätsel löst sich von selbst – oder nicht

Mit elf oder zwölf Jahren ist man noch nicht in dem Alter, in dem man über das Leben und die Schöpfung nachdenkt, aber man ist alt genug, um erste Entscheidungen zu treffen und Fragen über die eigene Existenz zu stellen. Hier könnt ihr sehen, was eure Eltern mit demselben Puzzle gemacht haben. Die meisten Kinder in eurer Kultur beobachten genau, was die Eltern über Gott glauben, und ahmen es dann nach. Das ist eigentlich ein ganz erstaunlicher Prozess für euch alle. Es ist eine Lehre und ein Training durch Vorgabe, und weil Kinder zu den Erwachsenen aufschauen, um zu überleben und um zu existieren, ist es nicht wirklich intuitiv zu fragen – noch nicht.

Ihr beginnender jugendlicher Verstand fängt an, Verbindungen zu dem herzustellen, was ihr euer ganzes Leben lang über Religion und Anbetung gesehen habt, und das kommt direkt von euren Eltern und Gleichaltrigen. Zunächst einmal seht ihr sie mit vielen anderen Erwachsenen, die immer wieder die gleichen Dinge tun. Das hat eine enorme Glaubwürdigkeit für euch. Ihr seht, was sie anziehen, was etwas Besonderes ist, und ihr seht sie in gottesdienstlichen Positionen (oft nur einmal in der Woche). Ihr seht einige von ihnen beten und vielleicht auch weinen. Je nachdem, wo man ist, sieht man vielleicht auch einige der maßgeblichen Leiter in besonderer Kleidung, die wichtige Bibelstellen zitieren und lehrmäßige Anweisungen geben. Ihr seht sie alle in einem riesigen Gebäude – und auch das ist wichtig: Wer baut diese Gebäude? Die Antwort lautet: jemand sehr Wichtiges, denn die Gebäude sind großartig und kosten ein Vermögen. Es wird einem gesagt, dass einige der Gebäude hundert Jahre alt sind, und dann fängt man an zu verstehen und zu erkennen, dass all dies der »Lauf der Dinge« sein muss, da die Geschichte selbst auch genau das tat, was deine Eltern tun.

Von der Geburt bis zur Pubertät könnten die Jugendlichen sagen: »Schaut euch die Erwachsenen an! Die glauben hundertprozentig daran. Sie kleiden sich dem Anlass

entsprechend. Schau – die Organisation hat sogar Kostüme für den Anlass (so wie es für ein Kind aussieht). Es werden Millionen für die Gebäude ausgegeben, und das ist alles sehr glaubwürdig.« All dies ist der Lauf der Dinge, und es ist real.

Zu diesem Zeitpunkt, meine Lieben, wird ein Kind keine Fragen mehr stellen. Es schaut einfach zu, nimmt teil, soweit es kann, und wird unauslöschlich mit den Handlungen, die es beobachtet, als die Realität der Existenz geprägt. Ohne zu denken, werden die Kinder zu den Erwachsenen. Ohne zu denken, werden viele Kinder dann erwachsen und haben das größte Problem der gesamten Menschheit für sich gelöst: Sie wissen, wer der Schöpfer ist, und alle Fragen über das Leben und die Seele sind jetzt irgendwie standardmäßig in Tausenden von Seiten alter Schriften, Kostümen, Protokollen und der Unschärfe des Weihnachtsmann-Effekts beantwortet, der irgendwie auch lehrhaft und der »Weg Gottes« geworden ist. Lasst mich das erläutern.

## Gegenwärtige Denkweise

Ist es nicht interessant, dass der gegenwärtige Glaube an den Schöpfer des Universums auf diesem Planeten so weit gekommen ist? Milliarden und Abermilliarden glauben an einen wohlwollenden, liebenden, einzigen Schöpfergott, und das ist die Geschichte:

*Es gibt eine große und liebende unsichtbare Kraft, nennt sie, wie ihr wollt – Gott, Geist, Schöpfer. Diese unsichtbare Kraft kennt euch und kennt euren Namen und weiß, wann ihr gut oder böse seid, und ihr solltet euch in Acht nehmen – denn wenn ihr diesen Planeten verlasst und in das Leben nach dem Tod geht, an das ihr glaubt, wird es eine Belohnung oder eine Bestrafung geben.* Kommt euch das bekannt vor? Das ist der Punkt, an dem sich das Bewusstsein des Planeten im Moment befindet. Milliarden glauben, dass dieser liebevolle Schöpfer euch und eure Kinder quälen wird, wenn ihr euch nicht an einige Regeln haltet, die von denen mit den Kostümen aufgestellt wurden. Ihr hattet die freie Wahl und wurdet dann sofort aufgrund eurer Wahl verurteilt (so steht es in den alten Schriften).

## Was heißt das?

Wie klingt das bis jetzt? Kommt in dieser Geschichte irgendwo » spirituelle Logik« ins Spiel? Wie viele schauen sich das alles regelmäßig an und stellen sich folgende Fragen: »Ist das richtig? Ist das nicht richtig? Wiederhole ich nur etwas, was ich als Kind gelernt habe? Gibt es noch mehr, was ich noch nicht verstanden habe?« Die Antwort auf die Frage, wie viele es sind, lautet: Nicht so viele. Es gibt etwas, das euch davon abgehalten hat, diese Fragen zu stellen, ihr Lieben, und es ist etwas, das sich zu ändern beginnt.

Es gab für eine sehr lange Zeit ein sehr dunkles und sich nicht weiterentwickelndes Bewusstsein auf diesem Planeten. Ihr habt euch dem Ende der Zeit, wie ihr sie kanntet, genähert und wart darauf eingestellt, einen weiteren Krieg zu erleben, bevor das Jahr 2000 kam. Es sollte das Ende von allem sein. Ihr Lieben, ihr wisst das, denn es ist die Prophezeiung für eure Zeit hier auf dem Planeten.

Der Mann, der auf dem Stuhl sitzt [Lee], erlebte den Kalten Krieg und sah eine Zeit, in der zwei Länder fünfzigtausend Atomwaffen aufeinander gerichtet hatten. Auf dem Sterbebett seines Vaters sprach der Sterbende die folgenden Worte: »Es tut mir leid, dass ich dich zu diesem Zeitpunkt in diese Welt gebracht habe. Es gibt wirklich keine Hoffnung auf ein Überleben. Wir werden in der Tat einen nuklearen Schlagabtausch haben. Es tut mir leid.« Er hatte den Zweiten Weltkrieg miterlebt und wusste, was als Nächstes passieren würde. Das war die Vorhersage, sogar in seiner Kirche, und es sah so aus, als würde die Menschheit die Geschichte wiederholen und weiter Krieg führen. Aber es würde der letzte sein. Er würde Dritter Weltkrieg genannt werden und kurz sein. Milliarden von Menschen glaubten und erwarteten dies. Es war einfach das, was die Menschen tun und im Laufe der Geschichte getan hatten. Der Vater war so wütend, dass sein Sohn das durchmachen musste! Das war seine Realität.

Die Menschheit hat Äonen lang Krieg geführt, und das alles in diesen Zeitaltern mit niedrigem Bewusstsein. Ein Krieg führte zum nächsten, und es schien keine Akasha-Erinnerung zu geben, keine angeborenen Anweisungen, dass Krieg keine wirkliche Lösung ist. Es schien wirklich keinen Instinkt zu geben, der von einer Generation zur anderen sagte: »Tut das nicht! Es funktioniert nicht. Es ist dysfunktional und schafft jedes Mal Schrecken für die Menschheit.« Es gab keine Überlebenserinnerung von Generation zu Generation. So vergehen die Alten, und die Neuen führen wieder Krieg – und so geht es immer weiter.

Dieses ganze Szenario ist auf ein niedriges Bewusstsein zurückzuführen. Eine Generation nach der nächsten wuchs heran und tat es dann wieder. Jedes Mal wurden die Waffen größer. Mehr Tod, mehr Horror. Nicht nur das, sondern eine unglaubliche Tatsache: Die meisten Kriege und das Leid und der Tod in der Geschichte der Menschheit wurden durch Unstimmigkeiten darüber verursacht, wer den richtigen Glauben an den einen liebenden Gott hat! [*Pause für Logik und Kopfschütteln hier*]

Aufgrund des niedrigen Bewusstseins der Menschheit hat die Geschichte gezeigt, dass es immer weiterging. Selbst diejenigen, die an liebevolle, geliebte Propheten glaubten, entschieden sich für Krieg, Tod und Grauen als Antwort: Die alten Christen schufen die spanische Inquisition, und heute gibt es diejenigen, die Christen die Köpfe abschlagen, damit Millionen von Menschen sie in den sozialen Medien sehen können, um zu zeigen,

wer recht hat mit dem einen liebenden Gott. Wie viel hat sich geändert, meint ihr? Wie viel Entwicklung habt ihr gesehen? Nicht viel.

Dies ist keine Kritik an der Vergangenheit, meine Lieben, denn sie ist alles, was ihr hattet. Ich habe gerade eure Geschichte beschrieben, als fast alles, was ihr über Gott geglaubt habt – das Wissen, die Organisationen, die Lehren – die Kinderversion war. Es ist die Version vom Weihnachtsmann. Nochmals, das ist kein Urteil, sondern eine Tatsache, die auf ein niedriges Bewusstsein zurückzuführen ist. Aber jetzt beginnt sich dieses niedrige Bewusstsein langsam zu verschieben – und das Ergebnis davon ist nicht nur in der spirituellen Rätsellösung zu finden.

## Die große Verschiebung

Wir haben dieses Ereignis schon oft besprochen: Vor Kurzem ist etwas geschehen, ihr Lieben. Es gab kein Armageddon. Im Jahr 2012 fand eine Verschiebung statt, die begann, eine Tür zu öffnen. Es war der Beginn einer neuen Art von Bewusstsein, das in der Tat eine Evolution ermöglicht. Es war eine Erlaubnis, das Rätsel anders zu sehen und zu beginnen, die Fragen zu stellen: »Gibt es mehr in der Geschichte Gottes, als wir gelernt haben? In diesem Augenblick, während ihr hier sitzt, wird im Denken vieler Menschen ein Licht angezündet. Zum ersten Mal fangen Menschen an, Fragen über das Rätsel zu stellen.

## Eine Veränderung im nicht-spirituellen Denken

Ihr habt bereits begonnen, den zunehmenden Wunsch nach Integrität in allen Dingen zu beobachten. Das kommt jetzt vor allem aus den Ländern der Ersten Welt. Dort gibt es Regierungen, die es den Bürgern erlauben, zu denken, zu sagen und zu veröffentlichen, was sie denken. Dies ist der Beginn einer Revolution – einer Revolution im Lösen von Rätseln. »Was machen wir mit dieser verrotteten alten Energie, die wir geschaffen haben? Wie können wir Voreingenommenheit und Ungerechtigkeit beseitigen? Wie können wir transparenter werden? Wie können wir die Politik verändern? Wie können wir die Gier der Unternehmen ändern? Wie können wir die unangemessene Big Pharma ändern? Wie können wir die weltweite Kindersklaverei abschaffen? Wie konnte es so weit kommen? Was ist der Grund für all das?« Es wurde so erfolgreich ein Licht angezündet, dass alles, was immer dunkel war, jetzt im Licht steht! Plötzlich sieht alles in unserer Gesellschaft dysfunktional aus! So sieht die Evolution des Bewusstseins aus.

## Die größte Frage

Das Rätsel beginnt sich wieder zu zeigen. »Wer bin ich? Was ist die wirkliche Wahrheit über den liebenden Schöpfer aller Dinge?« Einer nach dem anderen erwachen einzelne Menschen – ohne dass sie dazu aufgefordert werden, ohne missionarischen Schub, ohne einen Propheten, ohne ein System, ohne irgendetwas – zu dieser Antwort. Einer nach dem anderen stellt sich diese Fragen: »Könnte es mehr geben, als mir gesagt wurde? Könnte es mehr geben, als jeder von uns wusste?« Und die Version der Kinder beginnt zu verblassen.

Als man euch die Wahrheit über den Weihnachtsmann erzählt hat, gab es vielleicht eine vorübergehende Enttäuschung. So wird es auch sein, wenn euch langsam die Wahrheit über eure Seele offenbart wird, nur dass die Nachricht gut ist und so viel mehr Sinn ergibt! Die Enttäuschung wird also darin bestehen, warum ihr so lange an die Version für Kinder geglaubt habt. Diejenigen, die anfangen, sich zu fragen, ob ihre Anbetung richtig ist oder nicht, oder ob Gott wirklich ein richtender Gott ist, werden eine neue und erfrischende Geschichte zu hören bekommen – und schließlich wird das alles einen Sinn ergeben.

## Das Rätsel – Aktueller Glaube

Wie kann Gott dich so sehr lieben, aber dann deine Kinder in die Hölle schicken? Wie kann ein Gott ein Menschenkind quälen, das nicht rechtzeitig etwas herausfindet? Wie kann es sein, dass unsere Seelen eine freie Wahl haben und ein Mensch [*Adam oder Eva*] vor Tausenden von Jahren dies für immer vermasselt hat? Wo bleibt da die Liebe zu einer einzelnen, schönen Seele? Wie kann Gott so dysfunktional sein, dass er ein sehr niedriges menschliches Bewusstsein hat, wie Urteil und Zorn? Wie kann Gott einen Krieg im Himmel haben und einen »gefallenen Engel, einen Freund des Schöpfers«, der dann zu einer Art Foltermeister wird? Das klingt wie eine schlechte Kindergeschichte! Das kann nicht Gott sein! Ihr habt recht. Stattdessen ist es eine Geschichte über die menschliche Natur in ihrer schlimmsten Form! Hier stimmt etwas nicht.

Manchmal werden hohe Beamte der Kirche zu diesem Thema befragt: »Warum ist das so? Wie kann das so sein?« Sie zucken oft mit den Schultern, verweisen auf die Bibelstelle, die das bestätigt, und sagen: »Nun, Gott wirkt auf geheimnisvolle Weise. Wir wissen nicht, warum, aber so ist es nun einmal.« Das ist dann ein Zeichen dafür, dass auch sie verwirrt sind, aber sie glauben trotzdem daran (genau wie ihre Eltern).

## Reifer werdendes Denken

An dieser Stelle seid ihr eingeladen, für einen Moment auszusteigen, ihr Lieben, und das Rätsel zu betrachten und zu sagen: »Ich glaube fest daran, dass Gott mich liebt und meinen Namen kennt. Ich spüre das ehrfurchtgebietende Wohlwollen des Schöpfers – aber der Teil über Gericht und Zorn und Himmel und Hölle scheint nicht wirklich eine spirituelle Logik zu haben. Es ergibt keinen Sinn. Es klingt nicht nach Wahrheit.« Das Rätsel beginnt darum zu betteln, gelöst zu werden.

An diesem Punkt, meine Lieben, möchte ich euch einen Rat geben. Wendet euch nicht von eurem Bewusstsein eines liebenden, wohlwollenden Schöpfers ab, der euch kennt. Die Liebe Gottes ist perfekt für euch und erstaunlich. Vielleicht ist dies der Punkt in eurem Leben, an dem ihr beginnt, euch mit diesen Fragen zu beschäftigen: »Könnte Gott größer sein als all das hier? Könnte das wahre Szenario absolut großartig sein?«

Eine nach der anderen erwachen auf dem Planeten viele alte Seelen zu diesem Rätsel, und das bringt sie dazu, Botschaften wie diese zu hören oder zu lesen. Es bringt sie an einen Ort, an dem sie erkennen, dass jeder einzelne Mensch anders und einzigartig ist, und dass die Beziehung zum Schöpfer nicht etwas ist, das aus einem menschengemachten, generischen System stammt, das vor Dysfunktionalität stinkt. Sie beginnen zu verstehen, dass die wirkliche Lösung des Rätsels vielleicht nicht in einer alten und offensichtlich ungenauen, von Menschen geschriebenen Schrift zu finden ist. Sie erkennen, dass sie stattdessen auf der Seelenebene, im Innern eines jeden Menschen, ganz selbstverständlich sein könnte. Es könnte spektakulär sein!

Da ist noch etwas mehr. Erinnert ihr euch an die Geschichte vom Weihnachtsmann? Als ihr herausgefunden habt, dass der imaginäre Weihnachtsmann in Wirklichkeit eure Eltern waren, habt ihr euch ein wenig entspannt. Ihr hattet eine gute Zeit, denn dort war die wahre Liebe. Die ganze Zeit über war sie in eurer Nähe und kam aus einer Quelle, die ihr kanntet. Könnte diese neue Wahrheit über Gott ähnlich sein?

Ihr Lieben, es ist an der Zeit. In dieser neuen Energie steigt ihr von der Kinderversion Gottes zu einer größeren Wahrheit auf, die viel mehr Sinn ergibt. Ihr erkennt, dass der Schöpfer weiß, wer ihr seid, und das ist der Ort, an dem die wahre Liebe ist. Das ist der wahre Elternteil. Ihr fangt an, euch zu entwickeln, und die alten Dinge, an die ihr geglaubt habt, beginnen sich aufzulösen.

»Gibt es etwas Größeres als das, was mir gesagt wurde?« Oh, ja! Aber es ist nicht das, was du vielleicht erwartest. Es ist keine weitere spirituelle Organisation. Es ist nicht etwas, dem man beitreten muss. Es ist keine weitere aktualisierte Doktrin. Es gibt keine Regeln



oder Stufen, die man erklimmen muss. Es geht nicht darum, einen großen Propheten zu verehren. Es hat nichts, woran ihr gewohnt seid. Man muss nicht ein wenig leiden, um Gottes Gunst zu erlangen. Nichts von diesen dysfunktionalen Dingen ist vorhanden. Stattdessen ist es ein neues Paradigma, das viel eleganter ist und den Schöpfer ehrt. Ihr bekommt etwas zu sehen, das ihr nicht erwartet habt: Ihr seid großartig in den Augen des Schöpfers, der euren Namen kennt. Ihr seid wie ein Kind Gottes, in jeder Hinsicht großartig und über alle Maßen geliebt. Ihr habt die absolut freie Wahl, dies zu akzeptieren oder nicht, ohne irgendwelche Konsequenzen, selbst wenn ihr wählt, es nicht zu sehen. Wenn ihr diesen Planeten verlasst, habt ihr alle die gleiche Party und die gleiche Feier auf der anderen Seite, und eure Seele wird für die Reise geehrt.

## Wichtige Wahrnehmungen

Wenn du beginnst, dich in diesen Dingen umzuschauen, sind hier meine Hinweise: Du betrügst niemanden – ob es ein Pfarrer, ein Minister, ein Priester, ein Freund oder deine Eltern sind – wenn du anfängst, Dinge zu sehen, die sie nie gesehen haben. Ich sage das, weil die Energie in der Vergangenheit dunkler war. In diesem dunkleren Bewusstsein wurde euch das Beste gegeben, was sie hatten – die größte Wahrheit, die sie euch geben konnten. Sie übergaben sie euch mit all der Liebe, Absicht und Reinheit, die sie hatten. Aber heute ist ein neues Licht angegangen, und viele beginnen, etwas anderes zu sehen – etwas, das über die Geschichte der Kinder hinausgeht. Es ist großartiger, macht mehr Sinn und ist so viel besser, dass es alles übertrifft, was ihr bisher kennengelernt habt. Hört zu: Eure Entscheidung, hinzuschauen, bedeutet nicht, dass ihr einen von ihnen verrätet. Versteht ihr das? Es gibt keinen Verrat.

Das ist es, was viele davon abhält, das Rätsel anzuschauen: »Ich kann das nicht tun. Ich kann nicht dorthin gehen, weil ich diese Person oder jene Person, die mein Mentor war, verletzen würde. Es geht um eure Seele und euer Leben, mit eurer eigenen freien Entscheidung. Wenn es wirklich eine größere Wahrheit gibt, glauben ihr dann nicht, dass diejenigen, die euch in der Vergangenheit geführt haben, wollen, dass ihr diese Wahrheit kennt?

Zu einer sich entwickelnden spirituellen Natur gehört, dass ihr zu verstehen beginnt, dass nicht-lineare Dinge wahrscheinlich eine viel bessere Erklärung für einen multidimensionalen Schöpfer sind. Viele in eurem Umfeld werden euch sagen, dass es, um Gott wirklich zu verstehen, eine gute, solide Verankerung der Realität geben muss, um euer Denken über Gott zu »erden«. Es sollte eine Lehre geben, ein Buch, eine Organisation, der man beitreten kann, und einen starken, historischen Propheten, den man studieren kann, damit diese Dinge funktionieren. Dies sind alles sehr dreidimensionale Dinge, die

die Existenz Gottes in einer älteren Energie zum Funktionieren brachten – der Weihnachtsmann-Effekt. Selbst mit all den Dingen, die keinen Sinn ergaben, war es das Beste, was ihr hattet, und es wurde von einem Großteil der Menschheit als sinnvoll erkannt.

Heute beginnen Millionen von alten Seelen zu einer weitaus eleganteren und großartigen Vorstellung von der Realität Gottes, des Schöpfers, zu erwachen. Und das, meine Lieben, ist der Grund, warum an diesem schwer fassbaren und immensen Ort, der »die andere Seite des Schleiers« genannt wird, so viel Jubel herrscht.

»Kryon, können wir das Rätsel wirklich lösen? Ohne den Anker der linearen Informationen, die wir brauchen – wie machen wir daraus einen Sinn für unseren linearen Verstand?« Ich werde das sagen, was ich im letzten Kanal gesagt habe: Kümmert euch nicht um die Kleinigkeiten. Ihr müsst die inneren Abläufe der Schöpfung des Universums nicht verstehen, um daran teilzuhaben. Ihr müsst keine intellektuelle Landkarte aller spirituellen Dinge haben, um zu glauben. Tretet stattdessen ins Licht und lasst diese Dinge sich entwickeln – und das werden sie. Habt keine Angst, dort zu sitzen und geliebt zu werden!

Aber erwartet leider, dass die Ignoranz einer sehr alten und dunklen Geschichte eures Planeten euch weiterhin zurufen wird: »Hört nicht auf das Channeling! Es ist der Teufel. Es ist ein Trick!«

Von Kryon: Es ist ein neuer Tag mit einer neuen, sich entwickelnden, großartigen Beziehung zum Schöpfer. Dies ist nicht die Welt eures Vaters. Wagt es, zu sitzen und geliebt zu werden! Lasst das Licht herein und seht selbst. Hinterfragt alles, was ihr wollt, und fühlt offen, was da ist!

Irgendein Trick.

Wenn euch nicht gefällt, was ihr fühlt und seht, oder wenn ihr Angst vor der unermesslichen Liebe habt, die da ist, könnt ihr leicht in das sehr bequeme Paradigma eines dysfunktionalen Weihnachtsmanns zurückkehren.

Und so ist es.